

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU-Offenlegungsverordnung¹

Finanzmarktteilnehmer

HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT, LEI: 529900FBNR3T9D49Y533

Zusammenfassung

Die HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Diese Erklärung bezieht sich auf den Zeitraum von 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gehen nach Einschätzung der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT von Investitionen in Unternehmen mit hohen CO₂-Emissionen aus. Eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen ist der wesentlichste Faktor zur Eindämmung der Klimaerwärmung. Ziel ist es, diese Auswirkungen gering zu halten, indem Investitionen in Industrien mit hohen CO₂-Emissionen möglichst reduziert werden. Daher wurden Ausschlusskriterien im Bereich fossile Brennstoffe sowie eine Ausschlussliste mit weltweit führenden Verursachern des Klimawandels definiert. Diese Auswirkungen sind in den nachfolgenden Angaben zu den Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen 1 bis 6 und den dazugehörigen Erläuterungen detailliert dargestellt. Zielsetzung der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT ist es, sich in Bezug auf diese Kennzahlen laufend zu verbessern und entsprechende Maßnahmen zu setzen.

Summary

HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT considers principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. This statement on principal adverse impacts on sustainability factors covers the reference period from 1 January 2023 to 31 December 2023 and includes the investment portfolio at entity level.

According to HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT the principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors result from investments in investee companies with high greenhouse gas emissions. Reducing greenhouse gas emissions is the main factor in curbing global warming. The aim is to keep these impacts low by reducing investments in industries with high greenhouse gas emissions, as far possible. For that reason, exclusion criteria for investments in companies active in the fossil fuel sector as well as an exclusion list with the world's leading contributors to climate change were defined. The impacts are outlined in the disclosures of the adverse sustainability indicators 1 to 6 and the respective explanations. The objective of HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT is to improve continuously with regard to these indicators by taking appropriate measures.

¹ Erklärung gemäß Art. 4 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, ABl. L 317, 1 iVm Delegierter Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2019/2088, ABl. L 196,1.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die wichtigsten Nachhaltigkeitsindikatoren, getrennt nach Investitionen in Unternehmen, Staaten und supranationale Organisationen sowie Immobilien.

Die Ermittlung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basiert auf den Marktwerten der Kapitalanlagen, wobei für Investmentfonds eine Durchschau auf die Einzelpositionen erfolgt. In der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT bestehen keine Immobilieninvestitionen. Für die regulatorisch geforderte Durchschnittsberechnung wurden die Investitionsvolumen sowie die Nachhaltigkeitsfaktoren der Quartalsultimos herangezogen.

Im Jahr 2023 wurde die Implementierung der Berechnungslogik der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im unternehmensinternen Datawarehouse umgesetzt. Im Zuge dieser Implementierung kam es zu einer grundlegenden Änderung in der Berechnungslogik für die Ermittlung der Abdeckungsgrade als auch für die Berechnung der einzelnen Nachhaltigkeitsindikatoren.

In den von den europäischen Aufsichtsbehörden veröffentlichten Questions & Answers² zur Auslegung der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 wurde klargestellt, dass „*all investments*“ (also der gesamte investierte Betrag) als Bezugsgröße für die Berechnung der nachteiligen Auswirkungen heranzuziehen ist. Daher wurden die Abdeckungsgrade sowie die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen für das Jahr 2023 auf Basis des gesamten in Finanzanlagen investierten Betrages ermittelt. Sowohl die Indikatoren in Unternehmen als auch die Indikatoren in Staaten und supranationale Organisationen werden auf denselben Nenner bezogen. Das führt dazu, dass die Abdeckungsgrade im Vergleich zum Vorjahr entsprechend geringer ausfallen, da im Jahr 2022 auf die jeweiligen Teilmengen (Investitionen in Unternehmen bzw. Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen) Bezug genommen wurde. Durch die erläuterte Bezugsgrößenänderung entspricht das Maximum des Abdeckungsgrades nicht mehr 100 %. Auch bei der Ermittlung der durchschnittlichen Auswirkungen kam es zu entsprechenden Veränderungen. Wurden die Auswirkungen im Jahr 2022 lediglich auf die abgedeckten Vermögenswerte bezogen, wurden diese für das Jahr 2023 basierend auf dem durchschnittlichen Portfoliowert der gesamten Finanzanlagen ermittelt.

² https://www.esma.europa.eu/sites/default/files/library/jc_2022_62_jc_sfd_r_qas.pdf

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
---	-----------	-------------------	-------------------	-------------	---

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN

Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	2.399,21 tCO ₂ e	2.546,67 tCO ₂ e	Für 47 % (2022: 70 % der Teilmenge) der Investitionen liegen Scope-1-Emissionswerte vor. Diese Investments verursachten rund 2.399 tCO ₂ -Äquivalente.	<p><i>Relevant für Nachhaltigkeitsindikator 1-6</i></p> <p>Die Reduzierung der Treibhausgase ist der wesentliche Punkt zur Erreichung der Klimaziele.</p> <p>Daher wurden Ausschlusskriterien im Bereich fossiler Brennstoffe sowie eine Ausschlussliste mit weltweit führenden Verursachern des Klimawandels definiert.</p> <p>Via Fondsinvestments kommt zusätzlich ein „Best in Class“-Ansatz zum Tragen, im Rahmen dessen Beschränkungen betreffend fossile Energie, Fracking und den Abbau von Ölsanden bestehen.</p> <p>Physische Edelmetalle sowie Kryptowährungen finden aufgrund des hohen Energieverbrauchs keinen Platz in der Anlagestrategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT</p>
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	469,43 tCO ₂ e	454,70 tCO ₂ e	Für 47 % (2022: 70 % der Teilmenge) der Investitionen liegen Scope-2-Emissionswerte vor. Diese Investments verursachten rund 469 tCO ₂ -Äquivalente.	
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	24.327,59 tCO ₂ e	21.638,10 tCO ₂ e	Für 46 % der Investitionen (2022: 69 % der Teilmenge) liegen Scope-3-Emissionswerte vor. Diese Investments verursachten rund 24.328 tCO ₂ -Äquivalente. Der Anstieg der finanzierten Scope-3-Emissionen liegt einerseits darin, dass zu mehr investierten Unternehmen Daten verfügbar sind und andererseits im generellen, durchschnittlichen Anstieg der verfügbaren Scope-3-Werte.	
		THG-Emissionen insgesamt	27.196,23 tCO ₂ e	24.639,48 tCO ₂ e	Die THG-Emissionen insgesamt entsprechen der Summe aus Scope-1, Scope-2 und Scope-3-Emissionen. Im Jahr 2023 wurden durch Investitionstätigkeiten THG-Emissionen in Höhe von 27.196 tCO ₂ -Äquivalente verursacht. (Abdeckungsgrad: 47 % der Investitionen/ 2022: 70 % der Teilmenge)	

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Treibhausgasemissionen	2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck	243,62 tCO2e/mEUR Unternehmenswert	505,43 tCO2e/mEUR Unternehmenswert	Für 47 % der Investitionen (2022: 70 % der Teilmenge) liegen Informationen zum CO2-Fußabdruck vor. Bezogen auf die gesamten Investitionen in Finanzanlagen entspricht dies 244 tCO2-Äquivalente pro investierter Million EUR. Obwohl der absolute Betrag an THG-Emissionen gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist, ist der Rückgang dieses Indikators mit der Umstellung der Berechnungslogik (Nenner) zu begründen.	<p><i>Relevant für Nachhaltigkeitsindikator 1-6</i></p> <p>Die Reduzierung der Treibhausgase ist der wesentliche Punkt zur Erreichung der Klimaziele.</p> <p>Daher wurden Ausschlusskriterien im Bereich fossiler Brennstoffe sowie eine Ausschlussliste mit weltweit führenden Verursachern des Klimawandels definiert.</p> <p>Via Fondsinvestments kommt zusätzlich ein „Best in Class“-Ansatz zum Tragen, im Rahmen dessen Beschränkungen betreffend fossile Energie, Fracking und den Abbau von Ölsanden bestehen. Physische Edelmetalle sowie Kryptowährungen finden aufgrund des hohen Energieverbrauchs keinen Platz in der Anlagestrategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT</p>
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	562,22 tCO2e/mEUR Umsatz	1.055,24 tCO2e/mEUR Umsatz	Für 51 % der Investitionen (2022: 73 % der Teilmenge) stehen Informationen zur Verfügung. Die durchschnittliche THG-Emissionsintensität bezogen auf die Gesamtinvestitionen betrug 562 tCO2-Äquivalente pro Million EUR Umsatz. Der Rückgang der THG-Emissionsintensität um rd. 50 % ist, analog zu Indikator 2, mit der Änderung der Berechnungslogik in Bezug auf den Nenner zu begründen.	
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,76 %	6,66 %	4,8 % aller Investitionen erfolgten in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren. Für 58 % der Investitionen (2022: 85 % der Teilmenge) liegen Informationen vor.	

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Treibhausgas-emissionen	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	9,69 %	77,93 %	Bezogen auf die Gesamtinvestitionen waren 10 % des Energieverbrauchs auf nicht erneuerbare Energiequellen zurückzuführen. Für 15 % der Investitionen (2022: 8 % der Teilmenge) liegen Informationen betreffend Energieverbrauch vor. Auch bei diesem Indikator ist die Änderung der Bezugsgröße maßgeblich für den Rückgang des relativen Anteils.	<p><i>Relevant für Nachhaltigkeitsindikator 1-6</i></p> <p>Die Reduzierung der Treibhausgase ist der wesentliche Punkt zur Erreichung der Klimaziele. Daher wurden Ausschlusskriterien im Bereich fossiler Brennstoffe sowie eine Ausschlussliste mit weltweit führenden Verursachern des Klimawandels definiert. Via Fondsinvestments kommt zusätzlich ein „Best in Class“-Ansatz zum Tragen, im Rahmen dessen Beschränkungen betreffend fossile Energie, Fracking und den Abbau von Ölsanden bestehen. Physische Edelmetalle sowie Kryptowährungen finden aufgrund des hohen Energieverbrauchs keinen Platz in der Anlagestrategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT</p>
		Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	1,56 %	2,14 %	Bezogen auf die Gesamtinvestitionen waren rund 2 % der Energieerzeugung auf nicht erneuerbare Energiequellen zurückzuführen. Für 56 % der Investitionen (2022: 81 % der Teilmenge) liegen Informationen betreffend Energieerzeugung vor.	
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren			Die Definition der klimaintensiven Sektoren wurde anhand der NACE-Klassifizierung vorgenommen. Rund 21 % der Investitionen (2022: 29 % der Teilmenge) sind klimaintensiven Sektoren zuzuordnen.	
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,01 GWh/mEUR Umsatz	0,15 GWh/mEUR Umsatz	0,02 % der Veranlagungen sind dem klimaintensiven Sektor „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ zuzuordnen. Der Energieverbrauch dieses Sektors, bezogen auf die gesamten Investitionen, betrug 0,01 GWh pro Million EUR Umsatz. (Abdeckungsgrad: 0,004 % der Investitionen/2022: 39 % der sektorspezifischen Teilmenge)	

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Treibhausgasemissionen	6.Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,71 GWh/mEUR Umsatz	1,39 GWh/mEUR Umsatz	0,80 % der Investitionen sind dem klimaintensiven Sektor „Bergbau; Gewinnung von Steinen und Erden“ zuzuordnen. Der Energieverbrauch dieses Sektors, bezogen auf die gesamten Investitionen, betrug 0,71 GWh pro Million EUR Umsatz. (Abdeckungsgrad: 0,3 % der Investitionen/ 2022: 8 % der sektorspezifischen Teilmenge)	<p><i>Relevant für Nachhaltigkeitsindikator 1-6</i></p> <p>Die Reduzierung der Treibhausgase ist der wesentliche Punkt zur Erreichung der Klimaziele. Daher wurden Ausschlusskriterien im Bereich fossiler Brennstoffe sowie eine Ausschlussliste mit weltweit führenden Verursachern des Klimawandels definiert.</p> <p>Via Fondsinvestments kommt zusätzlich ein „Best in Class“-Ansatz zum Tragen, im Rahmen dessen Beschränkungen betreffend fossile Energie, Fracking und den Abbau von Ölsanden bestehen.</p> <p>Physische Edelmetalle sowie Kryptowährungen finden aufgrund des hohen Energieverbrauchs keinen Platz in der Anlagestrategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT</p>
		Verarbeitendes Gewerbe/ Herstellung von Waren	0,32 GWh/mEUR Umsatz	0,93 GWh/mEUR Umsatz	8,70 % der Investitionen sind dem klimaintensiven Sektor „Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren“ zuzuordnen. Der Energieverbrauch dieses Sektors, bezogen auf die gesamten Investitionen, betrug 0,32 GWh pro Million EUR Umsatz. (Abdeckungsgrad: 4,47 % der Investitionen/ 2022: 27 % der sektorspezifischen Teilmenge)	
		Energieversorgung	1,16 GWh/mEUR Umsatz	2,32 GWh/mEUR Umsatz	2,18 % der Investitionen sind dem klimaintensiven Sektor „Energieversorgung“ zuzuordnen. Der Energieverbrauch dieses Sektors, bezogen auf die gesamten Investitionen, betrug 1,16 GWh pro Million EUR Umsatz. (Abdeckungsgrad: 1,18 % der Investitionen/ 2022: 49 % der sektorspezifischen Teilmenge)	
		Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3,20 GWh/mEUR Umsatz	0,26 GWh/mEUR Umsatz	0,11 % der Investitionen ist dem klimaintensiven Sektor „Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung“ zuzuordnen. Der Energieverbrauch dieses Sektors, bezogen auf die gesamten Investitionen, betrug 3,20 GWh pro Million EUR Umsatz. (Abdeckungsgrad: 0,02 % der Investitionen/ 2022: 6 % der sektorspezifischen Teilmenge)	

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Treibhausgasemissionen	6.Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Baugewerbe/Bau	0,18 GWh/mEUR Umsatz	0,22 GWh/mEUR Umsatz	0,36 % der Investitionen sind dem klimaintensiven Sektor „Baugewerbe/Bau“ zuzuordnen. Der Energieverbrauch dieses Sektors, bezogen auf die gesamten Investitionen, betrug 0,18 GWh pro Million EUR Umsatz. (Abdeckungsgrad: 0,09 % der Investitionen/ 2022: 2 % der sektorspezifischen Teilmenge)	<p><i>Relevant für Nachhaltigkeitsindikator 1-6</i></p> <p>Die Reduzierung der Treibhausgase ist der wesentliche Punkt zur Erreichung der Klimaziele. Daher wurden Ausschlusskriterien im Bereich fossiler Brennstoffe sowie eine Ausschlussliste mit weltweit führenden Verursachern des Klimawandels definiert. Via Fondsinvestments kommt zusätzlich ein „Best in Class“-Ansatz zum Tragen, im Rahmen dessen Beschränkungen betreffend fossile Energie, Fracking und den Abbau von Ölsanden bestehen. Physische Edelmetalle sowie Kryptowährungen finden aufgrund des hohen Energieverbrauchs keinen Platz in der Anlagestrategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT</p>
		Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ	0,03 GWh/mEUR Umsatz	0,17 GWh/mEUR Umsatz	1,18 % der Investitionen sind dem klimaintensiven Sektor „Handel, Instandhaltung, KFZ-Reparatur“ zuzuordnen. Der Energieverbrauch dieses Sektors, bezogen auf die gesamten Investitionen, betrug 0,03 GWh pro Million EUR Umsatz. (Abdeckungsgrad: 0,55 % der Investitionen/ 2022: 9 % der sektorspezifischen Teilmenge)	
		Verkehr und Lagerei	0,12 GWh/mEUR Umsatz	0,52 GWh/mEUR Umsatz	6,22 % der Investitionen sind dem klimaintensiven Sektor „Verkehr und Lagerei“ zuzuordnen. Der Energieverbrauch dieses Sektors, bezogen auf die gesamten Investitionen, betrug 0,12 GWh pro Million EUR Umsatz. (Abdeckungsgrad: 1,90 % der Investitionen/ 2022: 19 % der sektorspezifischen Teilmenge)	
		Grundstücks- und Wohnungswesen	0,05 GWh/mEUR Umsatz	0,04 GWh/mEUR Umsatz	1,52 % der Investitionen sind dem klimaintensiven Sektor „Grundstücks- und Wohnungswesen“ zuzuordnen. Der Energieverbrauch dieses Sektors, bezogen auf die gesamten Investitionen, betrug 0,05 GWh pro Million EUR Umsatz. (Abdeckungsgrad: 0,15 % der Investitionen/ 2022: 1 % der sektorspezifischen Teilmenge)	

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,04 %	0,01 %	0,04 % aller investierten Unternehmen wies Standorte/Betriebe in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität auf, wobei sich ihre Tätigkeit nachteilig auf diese Gebiete auswirkte. Für 57 % der Investitionen (2022: 84 % der Teilmenge) liegen Daten betreffend Biodiversität vor.	Im Hinblick auf den Umgang mit schutzbedürftiger Biodiversität beschränkt sich die Strategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT derzeit auf Ausschlusskriterien betreffend kontroverse Umweltpraktiken sowie auf den Ausschluss physischer Edelmetalle, welche bei der Produktion Umweltschäden verursachen.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,0015 t/mEUR Unternehmenswert	0,47 t/mEUR Unternehmenswert	Für 0,7 % der Investitionen (2022: 0,6 % der Teilmenge) sind Daten zu Emissionen in Wasser verfügbar. Bezogen auf das gesamte Veranlagungsportfolio wurden pro investierter Million EUR durchschnittlich 0,0015 Tonnen Emissionen in Wasser verursacht. Der Rückgang ist auf die Änderung der Bezugsgröße (Nenner) zurückzuführen; absolut betrachtet haben sich die finanzierten Emissionen in Wasser kaum geändert.	Im Hinblick auf den Umgang mit der Begrenzung von Emissionen in Wasser beschränkt sich die Strategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT derzeit auf Ausschlusskriterien betreffend kontroverse Umweltpraktiken sowie auf den Ausschluss physischer Edelmetalle (hoher Wasserverbrauch sowie der Einsatz von Chemikalien beim Abbau).
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,41 t/mEUR Unternehmenswert	28,16 t/mEUR Unternehmenswert	Für 18 % der Investitionen (2022: 3 % der Teilmenge) liegen Daten betreffend gefährliche/radioaktive Abfälle vor. Bezogen auf das gesamte Veranlagungsportfolio wurden durchschnittlich 0,41 Tonnen gefährlicher/radioaktiver Abfall pro investierter Million EUR verursacht. Obwohl absolut betrachtet ein Anstieg der finanzierten Tonnen gefährlicher/radioaktiver Abfälle zu beobachten ist, verringert sich der Indikator aufgrund der Änderung der Bezugsgröße (Nenner).	Im Hinblick auf den Umgang mit der Begrenzung von gefährlichen und radioaktiven Abfällen beschränkt sich die Strategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT derzeit auf eine Ausschlussliste mit weltweit führenden Nukleartechnikunternehmen und Nuklearenergieproduzenten.

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,75 %	1,48 %	Rund 0,8 % aller Investitionen bestanden gegenüber Unternehmen, die an Verstößen gegen UNGC-Grundsätze oder OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren. Für 57 % der Investitionen (2022: 84 % der Teilmenge) liegen Informationen hinsichtlich Einhaltung der UNGC-Grundsätze oder OECD-Leitsätze vor. Der Rückgang des relativen Anteils ist auf die Änderung der Bezugsgröße (Nenner) zurückzuführen.	<i>Relevant für Nachhaltigkeitsindikator 10 und 11</i>
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze eingerichtet haben	7,04 %	12,41 %	Rund 7 % aller Investitionen bestanden gegenüber Unternehmen ohne Richtlinien oder Verfahren zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. Für 45 % der Investitionen (2022: 67 % der Teilmenge) sind Informationen betreffend Prozesse und Compliance-Mechanismen auswertbar. Der Rückgang des relativen Anteils ist auf die Änderung der Bezugsgröße (Nenner) zurückzuführen.	Die HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT achtet auf Unternehmensebene auf die Einhaltung der Menschenrechte, die Vermeidung von Kinder- und Zwangsarbeit sowie die Einhaltung von Arbeitsstandards (inkl. Nicht-Diskriminierung am Arbeitsplatz).

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Soziales und Beschäftigung	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	2,48 %	18,00 %	Bezogen auf das gesamte Veranlagungsportfolio betrug das durchschnittliche Verdienstgefälle 2 % (d.h. Frauen verdienten durchschnittlich um 2 % weniger als Männer). Für 9 % der Investitionen (2022: 9 % der Teilmenge) liegen Daten betreffend Verdienstgefälle vor. Der Rückgang dieses Indikators ist wiederum auf die Änderung der Bezugsgröße (Nenner) zurückzuführen.	<p><i>Relevant für Nachhaltigkeitsindikator 12 und 13</i></p> <p>Im Hinblick auf den Umgang zur Gleichbehandlung der Geschlechter erfolgt die Berücksichtigung bei Wertpapierinvestitionen über Kriterien zu Arbeitsstandards und Nicht-Diskriminierung am Arbeitsplatz.</p>
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	10,25 %	36,87 %	Bezogen auf das gesamte Veranlagungsportfolio betrug das durchschnittliche Verhältnis von Frauen zu Männern 10 % (d.h. 10 % Frauenanteil in den Leitungs- und Kontrollorganen). Für 28 % der Investitionen (2022: 30 % der Teilmenge) liegen Daten zur Besetzung der Leitungs- und Kontrollorgane vor. Der Rückgang dieses Indikators ist wiederum auf die Änderung der Bezugsgröße (Nenner) zurückzuführen.	
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00 %	0,00 %	Kein investiertes Unternehmen war an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt. Für 58 % der Investitionen (2022: 86 % der Teilmenge) liegen Daten zum Engagement in umstrittenen Waffen vor.	Unternehmen, die an der Herstellung oder am Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt sind, unterliegen einem absoluten Ausschluss.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	73,14 tCO2e/mEUR BIP	249,56 tCO2e/mEUR BIP	Die THG-Emissionsintensität der Gesamtveranlagung betrug durchschnittlich 73 tCO2-Äquivalente pro Million EUR BIP. Für 26 % der Investitionen (2022: 79 % der Teilmenge) liegen Daten zur THG-Emissionsintensität vor. Der Rückgang dieses Indikators ist mit der Änderung der Bezugsgröße (Nenner) zu begründen.	Auf Staatenebene existiert ein Ausschluss von Investitionen in Staaten, die einen hohen Anteil von Kohle für die Primärenergieversorgung haben und über keinen entsprechenden Ausstiegsplan aus Kohle verfügen. Es erfolgen keine Divestments (keine Verpflichtung) für Altbestände.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	33 33,33 %	42 68,85 %	Im Jahresdurchschnitt 2023 wurde in 99 Länder (2022: 61 Länder) investiert, wovon 33 Länder (das sind rund 33 %) gegen soziale Bestimmungen verstoßen. Bezogen auf das gesamte Investitionsvolumen entspricht das Investment in diese 33 Länder rund 8 %. Davon entfällt ein großer Anteil von 54 % auf EU-Mitgliedstaaten (4 Länder) sowie auf andere OECD-Staaten (Nicht-EU-Mitgliedstaaten/4 Länder).	Die HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT führt eine Ausschlussliste für Länder mit überhöhten Militärbudgets, für Länder mit schlechten Standards bei Menschenrechten und demokratischem Verständnis und für Staaten mit häufiger Anwendung der Todesstrafe. Des Weiteren bestehen Ausschlusskriterien betreffend Kinderarbeit, Meinungs- und Pressefreiheit sowie Menschenrechte. Es erfolgen keine Divestments (keine Verpflichtung) für Altbestände.

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investitionen in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	n.a. mangels Immobilieninvestitionen	n.a. mangels Immobilieninvestitionen	-	-
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	n.a. mangels Immobilieninvestitionen	n.a. mangels Immobilieninvestitionen	-	-

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	34,84 %	64,41 %	Rund 35 % der Investitionen bestanden gegenüber Unternehmen, die über keine Initiativen zur Reduktion der CO2-Emissionen verfügen. Für 53 % der Investitionen (2022: 71 % der Teilmenge) liegen Daten betreffend CO2-Initiativen vor. Der Rückgang dieses Indikators ist auf die Änderung der Bezugsgröße (Nenner) zurückzuführen.	Der Schlüssel zur Vermeidung der extremen Klimaerwärmung liegt in der Verringerung der CO2-Emissionen. Deshalb legt die HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT großen Wert auf diese Effizienzsteigerung und beabsichtigt, dies in der Titelselektion stärker in den Fokus zu rücken.

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung
 Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Soziales	19. Durchschnittlicher Score für Meinungsfreiheit	Bewertung des Ausmaßes, in dem politische und zivilgesellschaftliche Organisationen frei agieren können, anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	2,84	2,89	Für 27 % der Investitionen (2022: 80 % der Teilmenge) liegen Informationen betreffend Meinungsfreiheit vor. Der durchschnittliche Score dieser Veranlagungen betrug 2,84 was einem „Gut“ entspricht. Die Werte skalieren sich im Bereich von 1 (schlecht) bis 4 (exzellent). Bei diesem Indikator stellen die abgedeckten Vermögenswerte die Bezugsgröße dar, da sich ansonsten ein nicht aussagekräftiger Score außerhalb der Zahlenskala ergibt.	Die Nachhaltigkeitsstrategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT verfügt über Ausschlusskriterien für Staaten im direkten Portfolio betreffend Meinungs- und Pressefreiheit.
Menschenrechte	20. Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte	Bewertung der durchschnittlichen Leistung der Länder, in die investiert wird, im Bereich Menschenrechte anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	3,08	3,07	Für 27 % der Investitionen (2022: 80 % der Teilmenge) liegen Informationen betreffend Menschenrechte vor. Der durchschnittliche Score dieser Veranlagungen betrug 3,08 was einem „Gut“ entspricht. Die Werte skalieren sich im Bereich von 1 (schlecht) bis 4 (exzellent). Bei diesem Indikator stellen die abgedeckten Vermögenswerte die Bezugsgröße dar, da sich ansonsten ein nicht aussagekräftiger Score außerhalb der Zahlenskala ergibt.	Die Nachhaltigkeitsstrategie der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT verfügt über Ausschlusskriterien für Staaten im direkten Portfolio betreffend Menschenrechte.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurde durch die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie die entsprechende Aufmerksamkeit gewidmet, welche erstmals am 8. März 2021 vom Vorstand genehmigt wurde. Zusätzlich sind die nachhaltigkeitsstrategischen Vorgaben auch in der Veranlagungsleitlinie dokumentiert, welche laufend überwacht und weiterentwickelt wird.

Wertpapierveranlagung

Als Strategie zur Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken und der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wird der Ausschluss von nachhaltigkeitsrisikobehafteten Vermögenswerten oder deren Limitierung im Portfolio verfolgt, sofern dies nicht anderen strategischen Zielsetzungen in der Vermögensveranlagung entgegensteht.

Die Steuerung der Direktveranlagung der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT erfolgt mittels Verwendung von Ausschlusskriterien. Bei der indirekten Veranlagung (Investmentfonds) wird zusätzlich auf einen „Best in Class“-Ansatz zurückgegriffen, dessen Strenge an der Assetklasse festgelegt wird. Beispielhaft sind Ausschlusskriterien im Rahmen der Energieversorgung für Unternehmen und Staaten sowie der Ausschluss von Kryptowährungen und des physischen Investments von Edelmetallen (aufgrund des hohen Energie- und Wasserverbrauchs sowie des Einsatzes von Chemikalien beim Abbau) anzuführen. Die Verantwortung für die Umsetzung der Strategie und die Einhaltung der definierten Kriterien liegt in der Abteilung Vermögensveranlagung. Dabei sind im Rahmen der Wertpapierveranlagung keine Divestments auf Basis der beschlossenen bzw. in Zukunft weiter zu entwickelnden Strategie durchzuführen. Diese Gelder sind schon vergeben und ein Verkauf dieser Veranlagungen würde zu keiner Verbesserung der Nachhaltigkeit der betroffenen Unternehmen bzw. Staaten führen. Vielmehr sollen die definierten Kriterien bei Neuinvestitionen Anwendung finden.

Die Auswahl der zusätzlichen (weiteren) Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen erfolgte aufgrund der Bedeutung und Berücksichtigung dieser Faktoren im Rahmen der Wertpapierveranlagung der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT. Wie bereits erwähnt, sehen wir in der Verringerung von CO₂-Emissionen den größten Hebel zur Eindämmung der Klimaerwärmung. Aus diesem Grund ist es das Bestreben der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT, Klimaindikatoren im Rahmen der Titelselektion stärker zu berücksichtigen und eine Verbesserung in diesen Bereichen zu erreichen. Auf Staatenebene fiel die Entscheidung auf die Nachhaltigkeitsindikatoren 19 und 20, da die HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT in den Bereichen Meinungsfreiheit und Menschenrechte schon seit längerer Zeit Ausschlusskriterien verfolgt und diese mit der Nachhaltigkeitsstrategie in Einklang stehen.

Für die Aufbereitung der Nachhaltigkeitsdaten im Bereich der Wertpapiere verwendet die HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT die Daten und Modelle des Nachhaltigkeits-Datenanbieters ISS ESG (Institutional Shareholder Services Inc.). Die von ISS ESG bezogenen Daten stellen auch die Basis für die Ermittlung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren dar. Hinsichtlich der Datenverfügbarkeit bestehen weiterhin Einschränkungen, was sich im Abdeckungsgrad der jeweiligen Nachhaltigkeitsindikatoren widerspiegelt. Der Abdeckungsgrad wird in der Spalte „Erläuterung“ je Indikator angeführt und zeigt, für welchen Prozentsatz der Investitionen Daten für den jeweiligen Nachhaltigkeitsfaktor vorliegen. Die unternehmensspezifischen Portfoliowerte der Quartalsstichtage wurden mit den Nachhaltigkeitsfaktoren der Quartalsstichtage gewichtet um die durchschnittlichen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen für das Geschäftsjahr 2023 zu ermitteln.

Mitwirkungspolitik

Informationen zur Mitwirkungspolitik finden sich auf der Website der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT unter Sonstige Downloads | MITWIRKUNGSPOLITIK – ERKLÄRUNG GEMÄSS § 185 BÖRSEG.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Als Versicherungsunternehmen mit Sitz in der Europäischen Union unterliegt die HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT dem Solvency-II-Regelwerk, welches Vorgaben zu einer verantwortungsvollen und sorgfältigen Unternehmensführung sowie transparenten Berichterstattung festlegt. Dabei achtet die HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT auch auf die Einhaltung von Empfehlungen und Leitlinien der Aufsichtsbehörden.

Historischer Vergleich

Eine Erklärung der wesentlichen Abweichungen wurde bei den jeweiligen nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren in der Spalte „Erläuterungen“ vorgenommen.

Wie im Abschnitt „Zusammenfassung“ angeführt, ist eine direkte Vergleichbarkeit der Auswirkungen 2023 zu 2022 aufgrund Änderungen in der Berechnungslogik nur eingeschränkt möglich:

- Berechnungslogik für die Ermittlung der durchschnittlichen Auswirkungen 2022

Im Vorjahr wurde für die Ermittlung der Nachhaltigkeitsindikatoren anstelle des gesamten investierten Betrages der Marktwert der abgedeckten Vermögenswerte herangezogen. Die Berechnung des Abdeckungsgrades (Coverage) erfolgte auf Basis der jeweils relevanten Teilmenge „Investitionen in Unternehmen“ bzw. „Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen“.

- Berechnungslogik für die Ermittlung der durchschnittlichen Auswirkungen 2023

Die vom Datenprovider auf Emittentenebene gelieferten Nachhaltigkeitsfaktoren wurden mit dem jeweiligen Investitionsvolumen gewichtet und ins Verhältnis zum gesamten investierten Betrag gesetzt. Der gesamte investierte Betrag entspricht dem durchschnittlichen Marktwert der Kapitalveranlagung der HYPO-VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT und wird als einheitlicher Nenner (Bezugsgröße) verwendet. Auch für die Ermittlung der Abdeckungsgrade (Coverage) wird auf die gesamten Kapitalanlagen der HYPO- VERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT Bezug genommen.

Durch die erläuterte Bezugsgrößenänderung entspricht das Maximum des Abdeckungsgrades nicht mehr 100 %.